

3. Bundesliga Damen Nord

TTC GW Fritzdorf : TTC Langen 1950 II
Sonntag, 18.02.2024, 13:00 Uhr

Rühmkorff lässt den TTC Langen 1950 II jubeln

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Brenda Rühmkorff nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Langen 1950 II im Match der 3. Bundesliga Damen Nord einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTC GW Fritzdorf, das vor 60 Zuschauern eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:21) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:19.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hoffmann / Schönau, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Betz / Jajeh verloren. Schönau / Krießbach machten mit Vasylenko / Rühmkorff bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hannah Schönau hatte daraufhin gegen Alina Jajeh beim 11:5, 11:3, 11:7 wenig Probleme. Es war ein langes Spiel, bis Stephanie Hoffmann ihre 2:3-Niederlage gegen Ramona Betz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Betz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Zwar brachte Brenda Rühmkorff Hannah Krießbach phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hannah Krießbach mit 3:1 durch. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Charlotte Schönau gegen Veronika Vasylenko, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC GW Fritzdorf und des TTC Langen 1950 II in die Box. Lange mit Ramona Betz kämpfen musste Hannah Schönau in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 1:3 verlor Stephanie Hoffmann ihre Partie gegen Alina Jajeh, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Hannah Krießbach ihrer Gegnerin Veronika Vasylenko letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Vasylenko nun 9 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Charlotte Schönau bei ihrer 1:3-Niederlage von Brenda Rühmkorff dann doch niedergelungen worden. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTC GW Fritzdorf in der Saison nun einen Saison-Sieg, 11 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.02.2024 gegen den TTK Großburgwedel an. Für den TTC Langen 1950 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTK Großburgwedel am 24.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Hoffmann / Schönau 0:1, Schönau / Krießbach 1:0

Einzel: H. Schönau 2:0, S. Hoffmann 0:2, H. Krießbach 1:1, C. Schönau 0:2

TTC Langen 1950 II

Doppel: Betz / Jajeh 1:0, Vasylenko / Rühmkorff 0:1

Einzel: R. Betz 1:1, A. Jajeh 1:1, V. Vasylenko 2:0, B. Rühmkorff 1:1